

BA-Prüfung Fachdidaktik Deutsch (open-book)

WICHTIG: Beantworten Sie die Fragen auf separatem Papier und schreiben Sie bitte den Namen und die Matrikelnummer auf alle Blätter!

1) Lesedidaktik:

Erläutern Sie: Welche Art der Leseförderung würde sich für folgende Schüler*innen (primär) empfehlen und warum? Nehmen Sie in Ihrer Begründung auch Bezug auf die empirische Evidenz für die Wirksamkeit der jeweiligen Fördermethoden und geben Sie ein konkretes Beispiel für die Durchführung. (8 Punkte)

- a. Schüler A (17) liest eigentlich gern und gut, v.a. Thriller und Comics. In der Vorbereitung für die VWA (Vorwissenschaftliche Arbeit) zu einem Spezialthema ist er jedoch mit den Fachtexten teilweise überfordert und weiß nicht, wie er daraus das Wesentliche entnehmen soll.
- b. In der Klasse 2B (Mittelschule) sind einige Schüler*innen, die sehr stockend lesen. Beim lauten Vorlesen verlesen sie sich relativ häufig und sie lesen sehr langsam und monoton. Beim leisen Lesen merkt man, dass sie sehr langsam sind und vieles nicht verstehen.

2) Kommunikation und Sprachbetrachtung:

- a. Erklären Sie ENTWEDER das Vier-Ohren-Modell von Friedemann Schulz von Thun ODER das Konzept der „Themenzentrierten Interaktion“ von Ruth Cohn. (4 Punkte)
- b. Erläutern Sie am folgenden Beispiel den Unterschied zwischen einem relationalen (syntaktischen) und kategorialen (lexikalischen) Wortartbegriff! Welche didaktischen Probleme sind mit dem kategorialen Wortartbegriff verbunden? (4 Punkte)

Die Mittelschülerin Alex (6. Schulstufe) hat in einem Diktat weiß in der Konstruktion Das strahlende Weiß ihrer Bluse ... kleingeschrieben. Im Gespräch mit der Lehrerin begründet sie das so: „Hmmm. Man fragt ja: Wie ist es? – Weiß! Und Wiewörter schreibt man klein!“

3) Kompetenzorientiertes Schreiben

Überarbeiten Sie den folgenden Schreibauftrag aus einem Schulbuch für die 6. Schulstufe (2. Klasse AHS/MS), indem Sie folgende Punkte berücksichtigen:

- Arbeiten Sie den Schreibauftrag zu einer *instruierenden Schreibaufgabe* (=Lernaufgabe) ODER *umfassenden Schreibaufgabe* (=Übungsaufgabe) aus bzw. um. (Halten Sie Ihre Entscheidung eingangs schriftlich fest!)
- Berücksichtigen Sie alle drei Phasen des Schreibprozesses und die Adressatenorientierung für die Klasse 5 bis 7.
- Arbeiten Sie an geeigneter Stelle ein methodisches Verfahren zum kooperativen Schreiben in Ihre Aufgabenüberarbeitung ein.

Hinweis:

- Sie können sich bei Ihrer Überarbeitung an „*Arbeitsschritte und Durchführung*“ und den *Anforderungen an Schreibaufgaben* nach Baurmann/Pohl (vgl. für beides Becker-Mrotzek/Böttcher 2018) orientieren.

Ü32

Wie macht man Kartoffelpuffer? Schreibe das Rezept (Zutatenliste und Zubereitung) anhand der Bilder in dein Heft. Verwende Imperativ-Formen (*du* oder *Sie*).

Zutaten für 2 Personen:

The illustration shows the ingredients and six numbered steps for making potato pancakes:

- Ingredients:** Four whole potatoes, two eggs, a small onion, a bottle of oil, a salt shaker, a pepper shaker, and a garlic bulb.
- Step 1:** Grating a potato.
- Step 2:** Shaping the grated potato mixture into a patty.
- Step 3:** Placing the patty in a bowl with an egg.
- Step 4:** Shredding another potato.
- Step 5:** Frying the patty in a pan with oil.
- Step 6:** The finished patty on a plate next to a roll of paper towels.

Zubereitung: Schälen Sie die rohen ... Oder: Schäle die rohen Kartoffeln und ...

(8 Punkte)

4) Literaturdidaktik:

- Erklären Sie, inwiefern sich Lesekompetenz im Sinne der PISA-Studie von literarischem Verstehen unterscheidet! Sie können dazu ggf. ein Ihnen bekanntes Modell literarischen Verstehens heranziehen. (4 Punkte)
 - Beurteilen Sie, ob folgende Aussage stimmt oder nicht korrekt ist! Begründen Sie, warum (nicht) und geben Sie Beispiele! (4 Punkte)
- Aussage: „Einzelne Teilkompetenzen literarischen Verstehens lassen sich besser messen als andere!“

5) Mediendidaktik:

- a) Definieren Sie den Begriff ‚Medienverbund‘ und begründen Sie, warum dieser Begriff gerade im Zusammenhang mit der Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur eine große Rolle spielt. Wie können Medienverbünde didaktisch produktiv genutzt werden? (5 Punkte)
- b) Bestimmen Sie die Einstellungsgröße und entscheiden Sie, ob es sich hier um eine subjektive oder objektive Kameraeinstellung handelt. Begründen Sie kurz, warum! Dazu müssen Sie natürlich auch erklären, was man unter diesen Begriffen versteht! (3 Punkte)



Gutes Gelingen!